



## Gymnasium am Stadtpark Uerdingen

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen

# Distanzunterricht vom 11.01. bis zum 31.01.2021

Zu den Voraussetzungen, den allgemeinen Regelungen und den Regelungen für die verschiedenen Szenarien zum Unterricht in Zeiten von Corona verweisen wir auf das weiterhin gültige Konzept zum Distanzlernen vom 20.11.2021. [https://www.gymnasium-am-stadtpark.de/wp-content/uploads/2020/11/Distanzlernen-und-Umgang-mit-Verdachts-Faellen\\_Eltern.pdf](https://www.gymnasium-am-stadtpark.de/wp-content/uploads/2020/11/Distanzlernen-und-Umgang-mit-Verdachts-Faellen_Eltern.pdf)

Im Folgenden finden Sie Konkretisierungen und Anpassungen im Hinblick auf die getroffenen Beschlüsse für die Zeit vom 11.01. bis 31.01.2021 (Aussetzung des Präsenzunterrichtes für alle Jahrgangsstufen)

### Teilnahmepflicht am Distanzunterricht

- **Distanzunterricht und Präsenzunterricht sind gleichwertig zu behandeln. Die Teilnahme am Distanzunterricht ist Pflicht!** Dies beinhaltet die **fristgerechte Abgabe von Aufgaben bei Moodle** und die **Teilnahme an Videokonferenzen**. Unentschuldigtes Fernbleiben an Videokonferenzen oder nicht abgegebene Aufgaben bei Moodle werden als ungenügende Leistung gewertet.
- Eltern melden Ihre Kinder gegebenenfalls rechtzeitig vor Beginn einer Videokonferenz beim Fachlehrer krank.
- Auch **technische Probleme** können auf Dauer kein Hinderungsgrund zur Teilnahme an Videokonferenzen mehr sein. Bei auftretenden Problemen melden sich Schüler oder Eltern zunächst per Mail beim Fachlehrer bzw. bei weitergehenden technischen Problemen bei Herrn Gompertz ([gompertz@gymnasium-am-stadtpark.de](mailto:gompertz@gymnasium-am-stadtpark.de)).

### Regelungen zum Distanzlernen für Jahrgänge die von der Aufhebung des Präsenzunterrichtes betroffen sind

- Distanzlernen findet über die Lernplattform **Moodle** und über unser eigenes Videokonferenzsystem **BigBlueButton** (s.u.) statt.
  - Lehrerinnen und Lehrer stellen Aufgaben über Moodle (Aktivität „Aufgabe“), die zuhause bearbeitet werden.
  - Jedes Fach wird unterrichtet, die Nebenfächer können Projektarbeiten anbieten.
  - **Rückmeldungen** erfolgen über Videokonferenzen zu den im Stundenplan angesetzten Unterrichtszeiten, über Video-Sprechstunden oder über Korrekturen bei Moodle. Eine Einzelkorrektur aller eingereichten Hausaufgaben ist von den Lehrerinnen und Lehrern allerdings nicht zu leisten.
  - Schüler arbeiten entweder über die Moodle-App auf dem Smartphone oder über die Moodle-Webseite auf dem Laptop/Tablet und laden ihre Ergebnisse als PDF- oder JPG(Bild)-Datei hoch.
  - Leihgeräte können aktuell nur in sehr begrenztem Maße ausgegeben werden, die von der Stadt Krefeld bestellten Geräte für Schüler wurden leider noch nicht geliefert!
- Hinsichtlich der **Unterrichtszeiten** für Videokonferenzen und der Abgabefristen orientieren sich die Lehrerinnen und Lehrer am aktuell gültigen Stundenplan! Videokonferenzen finden nach Möglichkeit während der Doppelstunden statt.

- **Hinweise zu Videokonferenzen**

- Für Videokonferenzen haben wir ab dem 11.01.2021 einen **eigenen, datenschutzkonformen BigBlueButton-Server** mit allen bekannten Möglichkeiten (Audio, Video, Chat, Screensharing, Präsentationen, Breakout-Räume, Multi-User Whiteboards etc.) bei einem privaten IT-Unternehmen angemietet.
- Der **Zugang** ist browserbasiert, den Link zum jeweiligen Videokonferenzraum der Klasse / des Kurses teilen Lehrerinnen und Lehrer den Schülern über Moodle mit.
- Bei Android-Geräten wird Chrome oder Firefox empfohlen, bei Apple-Geräten funktioniert auch Safari. Es muss keine weitere Software installiert werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass immer die aktuellste Version des Browsers installiert ist. Die besten Ergebnisse erreicht man mit dem Browser Chrome.
- Um eine vorschnelle Auslastung des Servers zu verhindern bzw. möglichst viele parallele Videokonferenzen problemlos betreiben zu können, sollten folgende **Regeln** berücksichtigt werden:
  - Nur der Sprecher aktiviert sein Mikrofon
  - Headsets benutzen: Diese blenden automatisch störende Nebengeräusche aus und entlasten den Server, führen zudem zu einer besseren allgemeinen Verständlichkeit.
  - Nicht deutlich mehr als 20 aktive Kameras.
- In den **Jahrgangsstufen 5-9** sollten möglichst eine Videokonferenz pro Woche in den Hauptfächern (bei größeren Klassen empfiehlt sich eine Teilung der Gruppe) stattfinden sowie Video-Sprechstunden nach Bedarf in den Nebenfächern und evtl. eine Klassen-Videokonferenz pro Woche (EW-Stunde?)
- In der **EF** sollten möglichst eine Videokonferenz pro Woche in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch stattfinden sowie Video-Sprechstunden bzw. -konferenzen nach Bedarf in den anderen Fächern, insbesondere in den Klausurfächern.
- In der **Q1 und Q2** sollte eine Videokonferenz pro Woche in den LKs stattfinden sowie Videokonferenzangebote nach Bedarf in den Grundkursen angeboten werden, mindestens jedoch einmal in 14 Tagen.

### Hilfestellungen und weitere Materialien

- Hilfestellungen bei Problemen mit Videokonferenzen: <https://dasfunktioniertnicht.de/>

*gez. Kle/Rin*